

Zahlen und Fakten:

Anfangsstand 2009:

25 Burschen und 7 Mädels

Neuzugang: Anderl Hannes

Abgänge: Dominik Eilenberger, Marco Furlinger, Marcel Putre, Lukas Berner und Benedikt Tillich

Überstellung in den Aktivdienst: Bernhard Angerer, Matthias Ettenauer, Florian Brustbauer, Mathias Heinzl, Stefan Kittenberger, Benedikt Willner und Tobias Wurz.

Aktueller Stand : 14 Burschen und 7 Mädels

Statistik: 35 Jugendstunden, 1 Bezirksbewerb, 1 Landesbewerb,
1 Wissenstest, 24 Std.- Tag, Kinobesuche,
Radfahrausflug, Eislaufen, usw.

Unsere Jugend hat im Jahr 2009 insgesamt 3699 Stunden investiert.

Ich bedanke mich für die tolle Unterstützung der Eltern und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Seid ihr zwischen 10 und 15 Jahre und habt Interesse, anderen zu helfen, tolle Abenteuer sowie Teamgeist bei Sport und Spiel zu erleben und Freundschaften zu schließen, dann seid ihr bei uns herzlichst willkommen!

Wer Interesse hat, sich der Feuerwehrjugend anzuschließen, kann sich bei Martin Penz (0676/6923695) melden.

Der Jugendführer

Martin Penz, LM

Unsere Veranstaltungen 2010

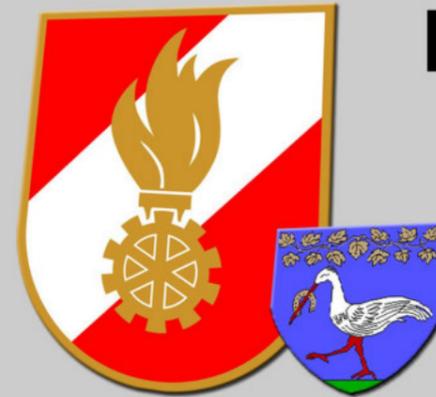
Frühlingsball „Swing in Spring“ – 17. April

FF – Event - 30. Juli bis 1. August

Glühweinstand - 10. Dezember

Wir laden Sie zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein!

FLORIANIBOTE



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER MARKTGEMEINDE LENGGENFELD



AUSGABE 2010

Der Kommandant hat das Wort!

Nachdem das Jahr 2009 wie im Fluge vergangen ist und wir bereits 2010 schreiben, ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen für die Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich zu danken.

Am 4. Jänner hielten wir im Festsaal unsere Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Kommandant-Stellvertreters ab. Kamerad Leo Gwiß wurde von mir zum Ehrenbrandinspektor ernannt, nachdem er sein Amt als mein Stellvertreter nach 18 Jahren verdienstvoller Tätigkeit zurückgelegt hatte. Unser Ausbilder bei der Feuerwehr, Kamerad Markus Hoffmann, wurde bei dieser Mitgliederversammlung zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt.

Unser Frühlingsball „Swing in Spring“ im Festsaal und unser FF-Event beim Feuerwehrhaus waren Dank ihres Besuches wieder ein voller Erfolg.

Weiters hielten wir 2009 5 Kommandobesprechungen, 4 Chargensitzungen und 4 Mitgliederversammlungen ab. Dass sich die Jugendarbeit lohnt, sehen wir daran, dass wir 2009 die Mitglieder Bernhard Angerer, Florian Brustbauer, Mathias Heinzl, Stefan Kittenberger, Tobias Wurz und Benedikt Willner in den Aktivstand übernehmen konnten. Außerdem konnten wir Benjamin Lehner und Florian Pazderka als neue Mitglieder in unserer Wehr begrüßen.

Leider mussten wir am 17. Februar unseren Kameraden Hermann Teichtmeister, und am 4. Dezember unseren jungen hoffnungsvollen Kameraden Benjamin Braun auf ihrem letzten Weg begleiten.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Herrn Bürgermeister Otmar Gschwantner und allen Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss bei der Gemeinderatssitzung am 18.12.2009 zum Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges 3000 im Jahr 2011 herzlich bedanken. Ich verspreche Ihnen, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lengelfeld auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen für Sie alle im Ernstfall bereit sein werden.

Unser Mannschaftsstand beträgt derzeit 2 Kameradinnen, 50 Kameraden, 8 Reservisten sowie 21 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend.

Im Namen aller Mitglieder darf ich Ihnen für 2010 alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg wünschen. Ich darf Sie aber auch im Jahr 2010 um Ihre finanzielle, materielle und tatkräftige Unterstützung bitten.

Ich beende nun meinen Bericht mit unserem Leitspruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

OBI Franz Ettenauer



Im April 2009 absolvierte unsere Feuerwehrjugend das Abzeichen Wissenstest bzw. Wissenstestspiel in Bronze, Silber und Gold in Nöhagen. Alle angetretenen Lengelfelder Burschen und Mädchen konnten die Prüfung problemlos meistern.



Natürlich darf bei der FF-Jugend auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei einem Riesenwutzlerturnier im Mai, veranstaltet von der FF Senftenberg, stellte sich unsere Jugend der Herausforderung und konnte sich sogar den 2. Platz im Turnier sichern.



Im Jänner vergangenen Jahres veranstaltete die Feuerwehrjugend einige Eislaufstage auf dem Gelände des Golfplatzes Lengelfeld. Viele Besucher kamen der Einladung nach, auch manch älterer Besucher erfreute sich hier an dem rutschigen Vergnügen. Herzlichen Dank an Herrn Bgm. Otmar Gschwantner für die kostenlose Benützung der örtlichen Gegebenheiten.



37. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Echtsenbach / Bezirk Zwettl



Anfang Juli 2009 traten die Jungs, die Mädls sowie die Betreuer der Freiwilligen Feuerwehr Lengelfeld die Reise zum jährlichen Landestreffen der Feuerwehrjugend an. Diesjähriger Austragungsort war die Gemeinde Echtsenbach im Bezirk Zwettl. Inmitten von mehr als 4000 Jugendlichen aus dem ganzen Bundesland stellten sich die Jugendlichen aus Lengelfeld den Bewerben.

Es gab zwei verschiedene Bewerbsarten:

Für die 10- und 11-Jährigen galt es das Feuerwehrjugend-Bewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber zu bestehen. Die 12- bis 15-Jährigen mussten im Gruppenbewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber ihr Können unter Beweis stellen.



Das Jahr in Bildern:



Im Jahr 2009 musste die Feuerwehr Lengelfeld 62 Mal zu Einsätzen mit insgesamt 805 Arbeitsstunden ausrücken. Von Verkehrsunfällen bis zu Unwetterschäden, von Bränden bis zu Personensuchen waren auch im vergangenen Jahr wieder die unterschiedlichsten Einsatzszenarien zu bewältigen.



Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, werden in der Feuerwehr laufend Übungen und Schulungen abgehalten. Nicht nur für die Feuerwehrmänner, sondern auch für die Kinder und Betreuerinnen des Kindergartens Lengelfeld zählte die Brandübung im Mai vergangenen Jahres zu den Höhepunkten. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 106 Übungseinheiten mit einem Zeitaufwand von 1524 Stunden abgehalten.

Nicht nur bei Einsätzen und Übungen sind die Mitglieder der Feuerwehr Lengelfeld gefordert. Veranstaltungen wie der Frühlingsball und vor allem der FF – Event können nur mit vereinten Kräften gemeistert werden. Dank Ihres Besuches wurden unsere Veranstaltungen auch im Jahr 2009 wieder großartige Erfolge.





Eine Premiere gab es im vergangenen Jahr bei der Erlangung neuer Leistungsabzeichen. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Lenggenfeld wurde das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und Silber von 4 Kameraden unserer Wehr abgelegt. Im Bild links die frischgebackenen Abzeichenträger: Benjamin Braun (†), Stefan Penz, Norbert Penz-Resch und Markus Hoffmann.

Zu den anspruchsvollsten Abzeichen im Feuerwehrwesen zählt sicherlich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Auch heuer konnten wieder 2 Lenggenfelder das begehrte Edelmetall in unsere Wehr holen. Die Feuerwehr Lenggenfeld freute sich mit den Kameraden Stefan Penz und Harald Gwiss über das Bestehen der sogenannten „Feuerwehrmatura“. Zu den ersten Gratulanten zählten der NÖ Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Buchta, LR Dr. Stephan Pernkopf sowie LBD STV. Armin Blutsch.



Bei der Mitgliederversammlung im Jänner 2009 legte Leo Gwiss nach 18-jähriger Tätigkeit sein Amt als Kommandant-Stellvertreter zurück. Für seine langjährigen Verdienste wurde er von Kommandant Ettenauer zum Ehrenbrandinspektor ernannt. Seine Nachfolge als Kommandant-Stellvertreter trat der bisherige Zugkommandant und Ausbilder in der Feuerwehr, Markus Hoffmann, an.

Lehrgänge 2009

Stefan Penz:	Fahren mit d. Feuerwehrzille, FLA Gold Vorbereitung
Robert Pölz:	3 x allg. Feuerwehrfachliche Fortbildung, Branddienst, Brandschutztechnik Grundlagen, Gefahrenabwehr 1, Gefahrenerkennung u. Selbstschutz, Hochwasserschutz, Katastrophenhilfsdienst Fortbildung, Pläne im Feuerwehrdienst
Erich Zierlinger:	allg. Feuerwehrfachliche Fortbildung,
Martin Eilenberger:	Abschluss Führungsstufe 1 (Gkdt Ausbildung), VB Biomasseheizanlagen,
Martin Penz:	Grundlagen d. Technik, Leinen u. Knoten, Menschenrettung aus Höhen u. Tiefen, aus KFZ, Menschenrettung mittels Zug- u. Hebemittel, VB Biomasse Heizanlagen
Regina Pölz:	Funklehrgang
Klaus Zierlinger:	Funklehrgang
Andreas Winkler:	Führungsstufe 2 (Zgkdt), Prüfung u. Wartung von Anschlagmittel u. Seilwinden, Prüfung u. Wartung v. Hebekissen, Stromerzeuger u. Hydraulik
Franz Gwiss:	Allgemeine Feuerwehrfachliche Fortbildung
Wolfgang Ettenauer:	Allgemeine Feuerwehrfachliche Fortbildung
Josef Triebenbacher:	Allgemeine Feuerwehrfachliche Fortbildung, ASB/BSB Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung, FULA Vorbereitung
Harald Gwiss:	FLA Gold Vorbereitung, Gkdt Ergänzung, Führungsstufe 2 (Zgkdt)
Norbert Penz-Resch:	Grundlagen Wasserdienst, Leinen u. Knoten, Fahren mit d. Feuerwehrzille, Funk
Franz Winkler:	Gkdt Ergänzung,
Markus Hoffmann:	Bezirksausbilder Truppführer, 3x allg. Feuerwehrfachliche Fortbildung, Einsatzpraxis, Fahren m. d. Feuerwehrzille, methodische Grundlagen u. Kommunikation, VB Biomasse Heizanlagen, Workshop Dienstposten/ Ausbildungsplan
Benjamin Braun (†):	Leinen u. Knoten, Grundlagen Wasserdienst, Fahren m. d. Feuerwehrzille, allg. Feuerwehrfachliche Fortbildung
Dr. Ulrich Busch:	Führerscheinergänzungsausbildung C
Daniel Tremmel:	Führerscheinergänzungsausbildung C

Neuerwerbungen Leistungsabzeichen

FLA Bronze:	Florian Brustbauer, Mathias Heinzl, Stefan Kittenberger, Benjamin Lehner, Regina Pölz, Florian Pazderka, Klaus Zierlinger
FLA Gold:	Harald Gwiss, Stefan Penz
Funkleistungsabz.:	Josef Triebenbacher
Wasserdienstleistungsabzeichen Bronze u. Silber:	Benjamin Braun (†), Markus Hoffmann, Stefan Penz, Norbert Penz-Resch

Beförderungen / Funktionen / Ehrungen

zum Feuerwehrmann:	Klaus Zierlinger, Regina Pölz
zum Oberlöschmeister:	Martin Willner
zum Ehrenbrandinspektor:	Leo Gwiss
zum 1. Kommandant-Stv.	BI Markus Hoffmann
zum Feuerwehrarzt:	FARZT Dr. Ulrich Busch
zum Gruppenkommandanten:	LM Martin Eilenberger
zum KHD-Bereitschaftskdt:	BM Robert Pölz
zum KHD Zugtruppkdt:	BI Markus Hoffmann
zum Zugskommandanten:	BM Robert Pölz
zum SB Nachrichtendienst:	SB Benjamin Braun (†)
BM Robert Pölz :	Verdienstmedaille NÖ LFV 3. Klasse in Bronze
LM Franz Roithner sen.:	Ehrenzeichen f. 60 jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen